

10076/AB XXIV. GP

Eingelangt am 22.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/296-PMVD/2011

. Februar 2012

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Huber, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Dezember 2011 unter der Nr. 10213/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Jagdmöglichkeiten auf Heeresliegenschaften" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend möchte ich festhalten, dass wir alle Möglichkeiten ausschöpfen, zusätzliche Einnahmen zu lukrieren und andererseits Ausgaben zu minimieren. Und das ohne dabei unsere Kernaufgaben zu beeinträchtigen.

Mit der neuen Art der Ausschreibung von Jagdpachten auf militärischen Liegenschaften haben wir es geschafft die Einnahmen pro Jahr zu vervierfachen und auch in diesem Bereich transparenter und nachvollziehbarer zu werden.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Mit den 6 neu verpachteten Jagdrevieren des Ressorts (ZWÖLFAXING, GÖTZENDORF, TherMilAk-Akademiepark, GROSZMITTEL, TREFFLING, HOCHFILZEN) konnten durch die offene neue Vorgangsweise Einnahmensteigerungen vom 2 ½ bis zum 7-fachen Erlös erreicht werden. 2016 laufen die nächsten Verträge aus, dann werden diese ebenso offen ausgeschrieben.

Zu 1:

Seit dem Jahr 2010 bzw. 2011 werden die neu zu verpachtenden heereiseigenen Jagden in fach einschlägigen Zeitschriften öffentlich ausgeschrieben und im Lizitationsverfahren an den Bestbieter vergeben. Nach der neuen restriktiven Erlasslage können in Ausnahmefällen bei begründetem und nachvollziehbarem wehrpolitischen Interesse unentgeltliche Einzelabschüsse bis zu einem Gesamtwert von 400 Euro brutto je Stück genehmigt werden. Aufgrund der sehr restriktiven Handhabung hat es im Jahr 2011 keine „Gratis Jagd“ mehr gegeben.

Zu 2:

Die Gesamtfläche der 319 im Eigentum des Österreichischen Bundesheeres befindlichen Liegenschaften beträgt 33.333,25 ha, ich ersuche um Verständnis, dass ich aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes von einer detaillierten Beantwortung absehe.

Zu 3:

Die Abschusspläne sehen für den Truppenübungsplatz Seetaler Alpe zwölf Stück Gamswild und 35 Stück Rehwild, für den Truppenübungsplatz Hochfilzen zwölf Stück Gamswild, acht Stück Rehwild, acht Stück Rotwild und ein Stück Birkwild, für den Garnisonsübungsplatz Ortnerhof ein Stück Gamswild und zwölf Stück Rotwild, für den Garnisonsübungsplatz Treffling 35 Stück Rehwild, für den Garnisonsübungsplatz Völtendorf 16 Stück Rehwild, für den Garnisonsübungsplatz Großmittel 52 Stück Rehwild, für den Garnisonsübungsplatz Zwölfaxing drei Stück Rehwild, für den Garnisonsübungsplatz Götzendorf 31 Stück Rehwild, für die Theresianische Militärakademie 10 Stück Rehwild, für den Truppenübungsplatz Allentsteig 851 Stück Rotwild, 317 Stück Rehwild und 114 Stück Muffelwild, für den Truppenübungsplatz Bruckneudorf 70 Stück Rotwild und 192 Stück Rehwild, für den Truppenübungsplatz Lizum/Walchen 24 Stück Rotwild, 43 Stück Rehwild, neun Stück Gamswild, zehn Stück Muffelwild, zwei Stück Birkwild und 27 Murmeltiere, für die Heeresmunitionsanstalt Stadl Paura 14 Stück Rehwild, für den Militärflugplatz Wiener Neustadt drei Stück Rehwild, für den Fliegerhorst Fiala Fernbrugg drei Stück Rehwild vor. Darüber hinaus darf angemerkt

werden, dass für den Fliegerhorst Brumowski und den Fliegerhorst Hinterstoisser keine Abschusspläne vorgesehen sind, da auf diesen Liegenschaften Abschüsse ausschließlich im Interesse der militärischen Flugsicherheit vorgenommen werden.

Zu 4:

Bei Verfügbarkeit von ressorteigenem Forst- und Jagdpersonal und gleichzeitiger hoher militärischer Gefährdungsstufe oder auf Grund der militärischen Flugsicherheit wird der Abschussplan in Regie erfüllt, wobei der für jedermann zugängliche Abschuss von Trophäenträgern verkauft wird. Ist kein Forst- und Jagdpersonal der Heeresforstverwaltung verfügbar, wird eine Verpachtung angestrebt.

Zu 5 und 6:

Am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Truppenübungsplatz Seetaler Alpe. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	4.152,05
2010	4.050,78
2009	4.002,21
2008	3.954,68
2007	3.829,08
2006	3.767,98
2005	3.723,85
2004	3.645,78
2003	2.656,34
2002	2.656,34

Am Truppenübungsplatz Hochfilzen ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Truppenübungsplatz Hochfilzen. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	20.422,69
2010	4.390,17
2009	4.288,16
2008	4.237,23
2007	4.102,66
2006	4.037,19
2005	3.989,91
2004	3.877,16
2003	3.833,52
2002	3.768,05

Am Garnisonsübungsplatz Ortnerhof ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Truppenübungsplatz Ortnerhof. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	1.262,00
2010	1.231,22
2009	1.216,46
2008	1.202,01
2007	1.163,84
2006	1.145,26
2005	1.131,85
2004	1.108,12
2003	1.108,12
2002	1.108,12

Am Garnisonsübungsplatz Treffling ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Truppenübungsplatz Treffling. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	4.614,49
2010	972,28
2009	961,05
2008	949,63
2007	919,47
2006	904,80
2005	898,28
2004	1.900,45
2003	1.879,06
2002	1.859,45

Am Garnisonsübungsplatz Großmittel ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Fermer Jäger. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	22.443,76
2010	5.917,18
2009	5.446,70
2008	5.382,03
2007	5.211,10
2006	5.127,94
2005	5.067,88
2004	4.924,67
2003	4.869,23
2002	4.735,26

Am Garnisonsübungsplatz Zwölfaxing ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Pellendorf. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	3.100,00
2010	580,98
2009	574,65
2008	567,82
2007	549,79
2006	541,02
2005	534,68
2004	519,57
2003	513,72
2002	499,59

Am Garnisonsübungsplatz Götzendorf ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Götzendorf. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	11.984,93
2010	1.857,47
2009	1.835,34
2008	1.813,55
2007	1.755,95
2006	1.727,93
2005	1.707,69
2004	1.659,43
2003	1.609,90
2002	1.595,61

An der Theresianischen Militärakademie ist Jagdpächter die Jagdgesellschaft Theresiana MilAk. Hinsichtlich der Einnahmen verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	4.061,57
2010	1.720,28
2009	1.699,74
2008	1.679,56
2007	1.626,22
2006	1.600,27
2005	1.581,53
2004	1.536,84
2003	1.521,31
2002	1.477,73

Die Jagd am Garnisonsübungsplatz Völtendorf wird im Hinblick auf den Verkauf der Liegenschaft seit dem Jahr 2011 nicht mehr verpachtet. Hinsichtlich der Einnahmen bis zum Jahr 2010 verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

<u>Jahre</u>	<u>Einnahmen in Euro</u>
2011	nicht mehr verpachtet
2010	1.226,38
2009	1.211,98
2008	1.197,58
2007	1.159,55
2006	1.141,05
2005	1.127,68
2004	1.095,82
2003	1.083,48
2002	1.053,67

Zu 7:

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig, sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Wildbret	Abschussgebühr	Riegeljagd	Pirschbezirk
2002	117.333,56	153.343,75		
2003	107.251,05	266.845,21		
2004	135.783,36	281.118,35		
2005	111.867,05	162.067,52	59.595,00	
2006	88.365,66	138.852,47	40.472,50	
2007	123.824,99	143.336,88	10.758,33	
2008	125.061,85	126.192,44	56.390,00	
2009	138.387,89	154.718,45	89.756,67	128.799,11
2010	153.284,66	183.602,63	167.787,51	144.083,33
2011	129.434,90	212.306,71	127.367,02	132.901,09

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd auf dem Truppenübungsplatz Bruckneudorf, sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Wildbret	Abschussgebühr	Riegeljagd	Pirschbezirk
2002	30.055,40	20.556,86		
2003	26.346,40	11.757,00		
2004	39.099,70	11.757,00	8.100,00	
2005	45.131,15	15.875,92		
2006	41.259,64	21.359,90	2.800,00	6.040,00
2007	28.320,17	15.212,46		37.452,00
2008	26.500,20	13.882,86		
2009	18.429,10	16.963,34		22.953,23
2010	19.636,60	15.541,00		33.194,62
2011	9.601,32	15.738,17		32.638,81

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd auf dem Truppenübungsplatz Lizum/Walchen, sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Wildbret	Abschussgebühr
2004	5.112,50	29.557,00
2005	4.750,00	27.646,00
2006	5.811,20	27.171,00
2007	3.929,30	23.154,00
2008	4.970,00	31.106,00
2009	4.949,00	20.950,00
2010	5.047,00	21.740,00
2011	4.533,19	22.227,00

Im Übrigen ist anzumerken, dass Daten über die Jahre 2002 und 2003 nicht mehr vorliegen.

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd bei der Heeresmunitionsanstalt Stadl Paura (erst seit dem Jahr 2004 als Eigenjagd definiert), sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Gesamteinnahmen
2004	555,90
2005	489,00
2006	481,35
2007	331,60
2008	459,00
2009	150,10
2010	121,90
2011	234,50

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd auf dem Fliegerhorst Brumowski, sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Gesamteinnahmen
2002	200,00
2003	00,00
2004	423,00
2005	274,00
2006	136,50
2007	321,00
2008	260,00
2009	177,00
2010	392,00
2011	00,00

Die Einnahmen in Euro, aus dem Titel Jagd auf dem Militärflugplatz Wiener Neustadt, sind in der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Gesamteinnahmen
2002	73,40
2003	21,00
2004	00,00
2005	94,00
2006	88,00
2007	157,50
2008	181,00
2009	98,00
2010	38,00
2011	00,00

Im Jahr 2011 betragen die Einnahmen am Garnisonsübungsplatz Völtendorf aus dem Titel Jagd 1.015,04 Euro. Am Fliegerhorst Hinterstoisser und am Fliegerhorst Fiala Fernbrugg wurden, aus dem Titel Jagd, mangels Abschüssen, keine Einnahmen erzielt.

Zu 8:

Bis 2010 waren es 32, nähere Details können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekannt gegeben werden.